

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2006-11-27

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: Fraktion Die  
Linkspartei.PDS  
Telefon:

Antrag  
Drucksache Nr.

01425/2006

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Keine Teil- oder Vollprivatisierung der WGS mbH

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:  
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, keine weiteren Aktivitäten zum Voll- bzw. Teilverkauf der WGS mbH zu unternehmen und der Stadtvertretung **keinen Grundsatzbeschluss vorzulegen**.

Die Verkäufe der im Unternehmenssicherungskonzept vorgesehener Objekte sind davon nicht betroffen.

## Begründung

Die kommunalen Wohnungen sind ein hohes Sozial- und Wirtschaftsgut und dürfen nicht ausschließlich privaten Interessen, insbesondere von Fondsgesellschaften, unterliegen.

Der kommunale Wohnungsbestand und die WGS mbH sind ein wichtiger Bestandteil und ein Element der Stadtentwicklung, besonders des Programms „Soziale Stadt“.

Die WGS mbH löst im Auftrag der Gesellschafterin Probleme, für die sich private Investoren mangels Renditeaussichten nicht zuständig fühlen.

## über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Gerd Böttger  
Fraktionsvorsitzender